

Pfalzdorf erwartet zum Sylvesterlauf über 3000 Starter

# Das verrückte Rennen am Ende des Jahres

**VON REINHOLD KOLSBERGER**

**PFALZDORF.** Seit 22 Jahren ist es für die große Läufergemeinschaft der letzte Aufgabelopp des Jahres. „Im letzten Jahr hatten wir über 3.200 Teilnehmer“, sagt Organisatorin Renate Verwayen. „Mit dieser Zahl rechnen wir auch in diesem Jahr.“ Und das ist mehr als realistisch. Schon jetzt haben sich mehr als 2.500 Laufgegeisterte angemeldet, viele davon aus den benachbarten Niederlanden. Der Sylvesterlauf (erster Start um 13.15 Uhr) unterscheidet sich nicht nur durch das Datum von der Vielzahl anderer Veranstaltungen.

Neben der sportlichen Herausforderung die 5 oder 10 Kilometer-Distanz über die überraschend hügelige Strecke zu schaffen, steht der Spaß im Vordergrund. Und der ist auch der Bevölkerung zu verdanken. „Ohne die große Zahl an Helfern und natürlich Sponsoren könnte der VfB Alemannia die Herausforderung nie stemmen“, betont Renate Verwayen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder etliche Neuerungen geben. Das gilt nicht nur für neue Geschmacksrichtungen an den vielen Glühweinständen an der Strecke, sondern die die Bambini (Start

14.30 Uhr) gehen auf eine neue 500-Meter-Strecke mit Wendepunkten, so dass die Kleinen immer vor den Augen von Eltern und Geschwistern laufen können. Am Ende winken wie bei den Großen Pokale und Urkunden. Ebenfalls neu ist ein Fotodienst vor Ort sowie die Teilnahme von Zielzeitläufern. Nähere Infos gibt es auf der Homepage [www.sylvesterlauf.de](http://www.sylvesterlauf.de).

Meldeschluss ist übrigens der 26. Dezember. Danach geht nichts mehr. Auch darin unterscheidet sich das verrückteste Rennen des Jahres von anderen Laufwettbewerben.